6. Zahrgang.

Dr. F. Bodeman,

Denn Mvenue,
Im Daufe bes herrn Beter Creier.
Smaben, Morgens von 8-9
Rachmittags ., 3-6
Abenba ., 8-9 In Abmefenheit wirb herr Creter Radricht e

Dr. Camill Rreici, Mrgt, Bundargt u. Geburtshelfer, Office in Boming Avenue, Raifer's Daus, rbinirt von 11 Uhr Bormittage bis 3 Uhr Rach

Iminage taglich.
Im bfung feben Montag, Mittwoch und Freiag, von 11 Borm. bis 3 Uhr Nachm. 28n7 Dr. AMMANN, Deutscher Mrgt,

Bunbargt und Geburtebelfer. Office im Daufe von 3. Schimpff, Cebarftraße Sprechftunben Morgens von 8-9, Mittags vor -3, Abends von 6-8.

Deutsche Apothete,

418 Ladawanna Moenue, eben Danbley's Merchanie u. Dechanics Bant. 9ap8 g. F. Labed. 11

C. Schmidt & Co.,

Deutsche Apotheke,

516 Ladawanna Avenue. Dr. S. 28. Ruch,

Graduirler der Universität von Pennsylvanien, n Philadelydia, dat seit acht Jadren in diesem Glaate erfolgreich praftizirt, und erlaudt sich och eine Afficie Bekanntmachung, daß er eine Office diese Bekanntmachung, daß er eine Office diese vollen Huller Schanntmachung, daß er eine Office diese vollen Huller Schanntmacht geweichen Huller Schanntmacht geweichtet wird die einer Arantbeten der Frauer und Kinder wird des einer Arantbeten der Frauer und Kinder wird des einer Auftrage Verschweigenbeit arantist. In der Gedurchsüsselle ist er sehr erfahen.— Gerfah bentschanntmacht der Verschund der Verschanntmacht der Verschann

Dr. FISHER, Babnarst,

ferfigt fünftliche Zähne, welche bie natürlichen Schönbeit und Dauerhaftigfeit übertreffen. bermann ift eingelaben, fich von ber Gute und gant biefer Zähne zu überzeugen. Preist Dalbes Gebiß 820, ganges Gebiß 830, d werben Zähne ausgefüllt und schmerzlos ge-Office oberhalb Matheme Apothefe. 1409

Guftab Sabn,

Abvotat und Rechte=Unwalt, Advatat und Vechtie-Univolt,

Bilfesbare, Lugerne Co., Ba,
mpfeblt fich dem beutichen Publitum in allen in
ein Kach einschlagenben Geschäften. Ausstellungen von Belmachten und beirfeliche Arbeiten aller
firt und Colletionen, zieffändige Shnung von
Offizieren und Soldeten, Pensionen für folche, die
m Dienste Berlegungen erhielten und arbeitsunablig wurden, und für die Wittenen gefaltener Soleten, spring is Golletionen gegen die Ber, Spaaten
verden aufe Pintilichste beivert.
Pässe für Solde, welche nach dem Ausland
eisen, werden ichnell ausgestellt.
Differ mit Santes Moodbard, Esq., Krantlin
brade, der Presbeterlantiden Kriche gegenüber.
10. Januar 1866.

Chas. Dupont Bred, Abvofat und Gachwalter,

Anfer und Bertaufer von Grundeigenthum und Agant für den Bertauf von Lotten des alten "Socum-Agenthums." Ferner Agent für bei Posoming Gounty Mutual derfiderungs Co., inforporiri 1840. Kapital über 3,000,000. Diefe Geielligheft fabrt fort, zu mößigen Preisen zu versichern und ift dinftelich in 1Bezablung aller ehrlichen Ansprücke. Office in Sanderson u. Co.6 Gebäube, gegen-cher dem Wooming Daus, Scranton. 16jis

John G. Sailer, Cebarftrage, Scranton, aben fiets einen gutgewählten Borrath ber beften Groceries und Provifionen tuf Lager; ebenso Porzellan- und G'laswaaren, bols und Rorbmaaren, sowie eine mannigfaltige Auswahl von Artifeln, wie sie täglich in Daus-

baltungen gebraucht werben.

Uafee Preife find fo billig als in irgend einem anderen Gefdafte, wovon fich bas beutiche Publium gefälligt burch gabbreichen Zuspruch übereigen möge. Bebienung prompt und Maaren rei nach jebem Giabtibrile geliefert. 26n8

Grocerien und Provifionen,

Derri Friedrich Simons neuem Gebaude, in Ladaunna Moenus, alten immer vorrättig die besste Auswahl von Groerrien, Wehl und Jutter, deutsche Früchte, Juder, Kasser, Iven und mit seiner Kunschaft überdern und sich zu überzugen, daß wir die eite Waare zu dem dilligien Presse verlaufen. Inda

Bei G. Steiger, 22 u. 24 Grantfort St., Frit Menter's Berfe In wochentlichen Lieferungen @ 15 Cente

Die unübertrefflich luftigen und angiebenben Ergäblungen und Webichte Reuter's find nicht bled für feine speziellen Annoleute, die Rord-beutloen, sondern für das gange beutiche Bei-publifum von ungewöhnlichen Interess, und ber blige Peise ermöglicht bie ausgebehntes Ber-

Bebe Lieferung wirb einzeln verlauft. Berlangt werben jur Berbreitung von Grip Reuter's Berten, nn's Bunber ber Urmelt, Biefgn. mit vielen 3fluftrationen, @ 10 Cente,

Radricten aus Deutschland und ber Schweiz, Wochenblatt @ 10 Cents, wiebr günftigen Bebingungen thätige Leute an Orten wo biefelben noch nicht zu haben find. Uessell zu ein großer Absah bavon zu erzielen. 29(19,7m E. Steiger, 22 u. 24 Frantfort St., Reto Bort.

C. J. Amsden & Co.,

halten vorräthig und verfaufen ju ben niebrigften Preifen bie beften Sorten von verglerten und ge-

Tapeten & Wandpapier, Tenfter Borhange,

Soul-, Blank- und Schreibbucher,

Rarl D. Reuffer, Fabrifant, R ppen=

Lofal:Beränderung.

506 Ladamanna Ave., nabe Bafbington Ave

von D. Reule u. Cohn & C.

von D. Reuls u. Sohn S Co.
Die Untergeichneten benachrichigen biesenit bas
kentisch Jublitum und ihre Freunte, baß fie ein
Mobelgeichaft in der Ceber Erraße, neben den,
Beiteile' Branniveri, Brennersi eröffents baben,
woselsh fie eine gute Andwahl von Trieben, Stud-en, Beitellein, Schränken und alle anderen in Bach einsplagenben Mertifel voersäbig balten.
Reparaturen werben vönftlich beforgt.
Leichenbegangniffe werben übernommten und zu ben niebrigien Preifen vormpt ausgeschieben.
1467ba Reuls u. Gohn u. Co.

Germania

Bebens : Berficherungs : Compagnie, ju Rem gort.

in 3. Beibler's Gebanbe.

3hr Deutide, überzeugt euch und fprecht vor, fo werbet ihr befriedigt werben. Babireidem Bufpruch feben achtungevoll ent-gegen

Ladawanna Mvenue,

CHAS. OCHS Wein: und Bier:Wirthfchaft.

aus Leinwand und Papier, fowie aud

Echreibmaterialien.

Leinwand-Borbange werben auf Beftellung in turger Zeit angefertigt und placirt. Taffeln und anberen Zubebör immer vorrätig.

501 Ladamanna Avenue (Ede von Ladamanna und Wafbington Avenue).

Sprecht bei uns por.

Die Deutschen werben finden, bag unfer Be-daft gerade ber Ort ift, wo fie prompt und reell gehandelt werben. (2109)

Einem geehrten beutiden Publifum die ergebenfte Angeige, bag ich neben meinem wohlasseritten Lager von Guten und Rapben aller Urt auch Bollmaaren. Spiels achen, Bli-der ze, balte. Bestellungen auf beutische und englische Bücher, beinge und in Deutischafte und englische Bücher, beinge und in Deutischafte und einfelmente Zeitfafrifen und Vampblete merben ichennente Zeitfafrifen und billig beiorgt.

Um jahlreichen Zuspruch bittet
18ap?

Zet Lhüre neben bem Counthause.

Günfter & Sull. Großes Mobilien = Lager, Ladamanna Avenue, Geranten Da.

Alle Zeit in großer Auswahl vorräthig: Burcaus, Commoden, Rachtische, gewöhnliche und Auszieb-Tische, Bettstaten jeder Art, Matragen von allen Gorten, mit und den gebern, Schamerel- und andere Stühle, Kinderstühlichen, Marmor-Tische, Rudbetten, Sopha's, Spiegel jeder Größe; Art, alle in unter Jade einschlagende Artifel, solit und billig, als die Zeitumftände es exclude

Rommt und befeht Euch unfre Baarent Grranton, 10. Jan. 1866.

Möbeln! Möbeln!

Griefer & Co., geigen biermit bem beutichen Dublitum an, bei ihr Beichaft nach ihrem eignen neuen Bebäube nächfte Thure von ihrem früheren Plape verlegt baben.

aben. Den gebrien Publifum für bieberigen Bu-pruch banfenb, geben wir jugleich bie Berfichering, bag wir unfere Aunden auch in Julunft eell unb tillig bebienen werben.
Reparaturen prompt ausgeführt. Genie empfehen wir une als Leichenbeforger. Seranton, 28. febr. 1866.

Cebaritraße Dobel : Gefchaft

Bermögen, \$ 2,000,000 iches Eintommen 1,000,000 Lepterflarte Divitenbe, 40 Prozent.

Der Unterzeichnete ift Agent für biefe Gefel-ichaft für Secanton und Ungegend und nimmt Bericherungen ju ben üblichen Raten an. Berficherte Personen baben ihre Prämten an. W. Geben, Alberman, 22,1i Office: Pittelon Woenne, Secanton.

Etablissement.

Die Unterzeichneten machen bie beutschen Gi wohner von Scranton und Umgegend aufmer fam auf ihr neues

Aleider=Geschäft,

und garantiren bie befte und billigfte Bebienur und ben erafteften Schnitt in ber Stabt.

Gangelhoff & Schneider, Beibler's Blod. Geranton, 29. April 1869.

Untergeichneter macht biermit feinen Freunden und ben Deutichen überdaupt befannt, baß er in ber Penn Brenue, in vom frühre von Edward Günfter bewohnten Lofale, eine Wirthschaft eröff-net bat und ladet Alle freundlicht jum Bejuche ein, Gereante frifd und Speifen fohnachaft. (99)

Rener beutider Store,

Neue Waare, Neue Preise.

Do. 119 Lactawanna Avenue.

Soeben von Rew-Borf und Philabelphia gu rudgelebet, geige ich meinen beutiden Freunder an, baß ich einen großen Borrath von

Schnittwaaren Galanterie-Waaren

Spottpreisen

1 Harb breiten ungebl. Muslin, 123 Cts.
1 Wer Calico, von 7—123 und 133 "Bute Calico, von 7—123 und 134 "Delaines von 15 Cts. an eseine franzölische Tibets von 40 Cts. an in al m Korken.

Alle anbere, bier nicht genannte Baare feb billig. Ber also 10 Prozent sparen will und nur reelle Baaren taufen, ber komme und überzeuge sich

Max Riess & Co., Ro. 119 Ladawanna Avenue, in 3. Zeibler's

Philip Mobinson. Bierbrauer,

Cebar Street, Scranton, Pa. Empfiehlt fein ausgezeichnetes Sabrifat ben ver ehrten Birthen beftens. 10jr6 Defen! Defen!

Billigften Preisen. Dalt immer vorrätbig ein gute Auswahl von neuen Soch- und Deigefen. Bu iebem Tochofen mirt einer von Teonarde patenfirten ungefölbeten Bafchfeifein beigegeben. Berner Schölfer, Banber und abnische Arrifet, jowie Blechwaaren jeber firt. Preife eben so billig als anversow und bie Baars gut.

Benry 3. Biegler, Rachfolger von Geo. Pfeffer, Cebarftrage.

Joseph Ober, 321 Denn Avenue,-Fabrifant von Bled =, Rupfer= & Gijenmaaren,

vener Quatitat.
Besonbere empfiehlt er feine aufe bauerbaftefte gemachte Blechbacher und Dachrinnen. Dybrante, Bleirobren und Bafferleitungen jeber Art.

Gefchäfts:Mnjeige. Dem benischen Publikum und meinen früheren Beichsflesennben mache ich biermit befannt, baß im mein Gelchaft nach Zaduwann Gere, zweite Thire unterhalb Jasob Schlägers Badtheingsbube verlegt bade und beziehlt alle im mein Hachtingende Waaren, wie Tigarren, Rauch, Rau- und Schung-Kabade, Pieffen u. f. m., auf Borrath halte. Alle Artitel sind von bester Dualist.

ualität. Es bittet um geneigten Bufpruch 10jn9 Benry Luther. Menes Schubmacher: Geschäft. Der Untergeichnete berter fich, ben Deutschen von Scranton und Umgegend bie Angeige un anden, baß er in bem früher von Orn. Bilber bewohnten Haufe, De nn A ven ne, oberhalb Böller's Mark, eine Schuhmacherwerstflätte erfoffnet hat, und empfeht ich gut Anfertigung von neuer Arbeit feber Urt, sowie zu Neparaturen.

3 o bn Wein f.

Spart Guer Geld. Scranton Spartaffe.

Diefes Inftitut ift eröffnet in Do. 120 Wyoming Mvenue,

(bem früheren Meylert Bantgebaube,)

jur Entgegennahme von Depositer am Betrage von nicht weniger als einem Doll von Ingenieuren, Bremiern, Masch in ist en, Dandwertern, Ashbern, Beibern, Menbern, an welchen Interssen eine Copie werden in Uebereinstummung mit den gebruckten Regeln und Anderen, von benne eine Copie

James Blair, Prafibent. James Archbald, Bice-Prafibenten John D. Gutphin, Bice-Prafibenten Docar C. Moore, Cafbier. Direftoren und Berwalter.
James Blair,
James Richald,
John D. Sutybin,
Daniel Dowell,
Daniel Dowell,
George filher,
James S. Elocum.
Granton, 3. Oft. 1867.

Friebrich Schraber, Sarfaparilla und Mineralwaffer, Fabrit in Mulberroftrage, zwifden Penn u. Bpe ming Avenue.

Porter, Mle und Lagerbier,

n Flafden, wird gu ben niedrigften Preifen in Brogen nach allen Plagen ber City fostenfrei ge iefert. Eine Erfabrung von 25 Jahren in meinem Ge-difte Gefähigt mich, einen Sariaparilla gu lie-ern, ber alle anderen Rabritate überrifft und ber Bejundheit sebr guträglich ift. Das Geschäft flebt unter meiner personlichen Leitung, und volle Ju-riebendels wirb garantiet.

Br. Schraber,

Gefdafts Rarten. -C. Q. Carman, Sanbler in Vine Brook Kohlen Office in Ro. 109 Penn Avenue, 2fl8 Scranton, Pa.

3. D. Collins. Rechte Unwalt, Dfficee, Ro. 366 Ladawanna Avenue (über bem Store von Gebriber Orr), 10jr7ba Ger anton, Pa..

Peter Greter, Saus:, Chilb:, Fresco: & Ornamental:Maler, Bard & Gunfter,

Advokaten und Rechts-Anwalte, Office in Jalob Schlägers Gebäube, Ede von Ladawanna und Washington Avenue 2908 Scranton, Pa. ba M. C. Ronarfon, beuticher Uhrmacher & Juwelier,

Byoming Ave., gegenüber bem Byoming Daus Geranton, Da. Geranton, 10. 3an. 1866 G. Merrifielb. Abvofat und Cachwalter Scranton, Da.
Office im Erchange Blod, Ladawanna Ave

Drei Freier. Sumoriftifde Original-Rovelle von Ewalt

1. Rapitel.

Rreugbauer. Er bieg allgemein nur ber Rreugbauer Beshalb bie Unteroffiziere und Gemeinen ber 4. Compagnie . . . tem Infanterie Regiment's ibren gelbwebel 3acob Stord alfo nannten, welcher Urfache biefer Rame feine Entftebung verbantte, barüber tonnte Diemand einen befriedigenben Mufichluß geben. Der Rame hatte fich von einem Refruten-Jahrgang jum anbern ererbt, und nie ober nur felten versuchte irgenb ein Reugieriger ber Entftebung besfelben

Es fann nicht meine Sache fein, mich in Bermuthungen barüber ju ergeben und fdwerlich burften biefe jest, nachbem 3acob Ctorch fcon feit mehreren Jahren ben Degen an ben Ragel gebangt bat, gu einem Resultate führen. Gollte ich aber meine unmaßgebliche Meinung barüber außern, fo fonnte ich ale bie muthmaßliche Urfache ber Entftebung jenes Spipnamens nur bie anführen, baf ber gelb-webel Stord in feiner außeren Ericheinung ben Ginbrud eines Bauern machte, ber "Europas übertundte Soflichfeit" noch nicht fannte, baß zweitens fein runbes, mobigenahrtes Antlig mit ben grunen Mugen, ber ichiefen Rafe, ber ebemale febr niedrigen, jest aber ungemein boben Stirn und bem langen bujdigen Schnurrbart ben febr mohl bienen tonnte, und baß

benicaftlich liebte. Er war grob und freundlich, beftig und phlegmatifch, geizig und verfcwenberifch, gutmuthig und barthergig, je nachbem ber Mugenblid es erforberte, einen bestimmt ausgeprägten Charafter befaß er nicht. Man fagte, fein Bater fei Maurergefelle gemefen und er felbft im Baifenhaufe erjogen worden, aber behaupten tonnte bas forgte. Stord machte es fich gerne be-Riemand, benn ber Teldwebel ließ tein quem, bofe Bungen wollten behaupten, er frembes Muge in feine Legitimationspapiere bliden und feine beiten Freunde vermochten ibn gu Mittheilungen über feine Schreiber vom Rachtbienft und allen Er-Familienverbaitniffe und Jugenberlebniffe nicht zu bewegen. Ale gewiß durfte man und verfchaffte fich badurch die Unmehmannehmen, bag er meber Eltern noch Be- lichfeit, bag er ftete über fein factotum fdwifter befaß, benn nie fdrieb, noch em- verfügen fonnte. pfing er Briefe. Much batte er feinem

mand werbe ibm nachtrauern. ber hauptmann nicht umbin tonnte, ibm und bewirthichaften wollte. ben freundichaftlichen Rath ju ertheilen, ja jur Ernahrung einer fleinen Familie wenn man bei feiner beimtunft eine gevergeblich ben Berfuch gur Befolgung bie- ten gu erwerben. fes Rathes gemacht babe, und es babe ber Ale ber gelbwebel eintrat, fant er fei-Entichluß, Junggefelle gu bleiben, in fei- nen Schreiber mit ber Bertilgung eines in feinen beften Jahren flebenben Dan- ben unter bem Schreibtifche ftanb. nes fich an jebem bubichen Gefichtchen er-

an feinem Entichluß fefthalten werbe, ein gen Dracifion bebarf." Jahr fpater, ale er Die Dagt bes Dberftabeargtes tennen lernte, ale feine inbiretten Berbungen gnabig von ibr aufgenommen wurden, erflarte er, bag es Thor-beit fei, einen folden Entfdluß gu faffen. Das Jawort feiner Chriftine batte er freilich noch nicht, fein ganges Berbaltniß gu ihr beschräntte fic barauf, bag er bann und wann einen Abend in ihrer Befellfcaft verbringen burfte, bas genügte ibm borlaufig, er hoffte, menn Chriftine ibn naber tenne, werbe fie ihr Jamort ibm nicht verweigern, und bie gu bem Beitpuntte wollte er gebulbig marten. Die Ungebuld wollte ibn freilich oft vergebren, wenn er bebachte, bağ er icon langft als gludlicher Chemann bie Unnehmlichfeiten tines eigenen Sausftanbes genießen tonnte und biefe Ungebulb erreichte ihre Spipe o oft er bas bubiche blubenbe Mabchen mit bem Rorbe am Arme gum Martt geben fab. - Bie anmuthig fleibete fie bas weiße banbden, barunter bas fcmarge bichte baar in reichen Wellen bervorquoll. Bie fcalthaft tonnten ibre buntlen, feurigen Augen ibn aubliden, wie oft unb bebeutungevoll fab fle fich um, wenn er

vorgeschritten mar! In folden Augenbliden batte ber Relbebel feine Mugen für Die Untergebenen, welche ibm begegneten. Db fle vorfdrifte. mäßig bie rechte band an bie Ropfbebedlegten und in geraber Saltung an bigen Gruß unterließen, ob fie ftreng verbotene, eigene Uniform ober fonigliche Montirungeftude trugen, er bemerfte es

nicht. -Felbwebel fich, als er eines Morgens vom muthe. Erercierplag gurudlehrie. An ber Spige "Glo ber Compagnie burch bie Stabt marici. rend, mar er bem Mabchen begegnet und noch nie batten ihre Augen ibn fo liebevoll und bedeutfam angeblidt mie bei bie-

fer Begegnung. "Alle Better!" fagte ber Seconbelieu-

Felbwebel marichirte, "bie hat ein paar Mugen-fcheußlich, auf Chre!" Der Felbwebel fab fich um, ber Slugelmertung bes Lieutenante ju lachein. Er follte es ben Felbwebel beauftragte, ibm biejenigen ju nennen, welche fic beim Ererciren vernachläffigt hatten, murbe auch ber glugelmann por bie Front gerufen, ber fich nicht

einen Bermeis erhalten gu haben. Der gelbwebel ging nach biefer belben that in fein Bimmer. Er bejag beren zwei in ber Raferne, aber in Ermangelung ber notbigen Dobel bewohnte er nur bas ale Mobell jum Portrait eines Rartenbu- großere berfelben, mabrend bas fleinere, welches hinter biefem lag, gur Aufbemab-Betiftellen, für welche man im Fouriergimmer feinen paffenben Raum fanb, benust murbe.

In ber vorberen Stube ftanben bas Bett bes Felbwebels, ein Schrant, ein Tifd, brei Stuble und ein Schreibtifd, an welchem ber Compagnieschreiber bie foriftlichen Arbeiten bes Telbmebels befei nicht fabig, felbftftanbig bie fdriftlichen Arbeiten auszuführen. Er befreite feinen ergir-lebungen, fo weit er es vermochte Leibgericht. Gie fonnen nicht benten,

Sauptmann gegenüber einmal geaußert, mar ber Coon eines Dachtere und ein heute Abend um bie Sand Chriftine's ju ibm fet es gleichgultig, ob ein Rrieg aus- fomuder Buriche. Er batte bie Defonobreche, benn ibn halte nichte gurud, Rie- mie theoretifch und praftifch erlernt und biente bereite im letten Jahre, nach bef-Er hatte bas fo wehmuthig gefagt, baf fen Ablauf er ein eigenes But pachten

feiner Sache fo ficher fein tann, wie ich Der flare, aufgemedte Ropf und bie er moge beirathen, bas Eintommen reiche bubice Sanbidrift Sartmann's batten bieg bin." ben Gelbwebel auf ibn aufmertfam geaus und es fei ja bod immer angenehmer, macht. Als ber alte Schreiber gur Referve abging, murbe Ernft jum Gefreiten unb beigte Stube und ein traulices Beibchen Compagnieschreiber beforbert. Er ver- bie Gebanten eines Menschen nicht in fel-finde, als wenn man fo gang mutterfeelen- waltete bas feineswegs fcwere, aber giem- nen Bliden lefen? Goll ich Ihnen faallein in ber Belt fiebe. Der Feldwebel lich laftige Mimt bee Lepteren mit gemiffengab ju, bağ er mit biefer Anfict einver- bafter Dunttlichfeit und mußte fic ba- fen ?" ftanben war, geftand offen, bag er breimal burch raich bas Bertrauen bes Borgefes-

ner Geele gereift. Der Sauptmann fout- burchaus nicht zu verachtenben Frubftude telte bebenflich bas Saupt. Abnte er viel- | beicaftigt. Brob, Butter und ein großes leicht, bag ber Feldwebel taum ein Jahr Stud Rafe lagen auf bem Rapportbuche fpater biefen Entichluß vergeffen haben ber Compagnie, mabrent eine balb geleer wurde? Bufte er, baf bae Bemuth bee te Slafde und ein Glas auf bem Sugbo-

"Ra, Gie baben es fich mobl bequem quiden fonnte, bag fein Derz Geuer fing, gemacht?" nahm er bas Wort, "riefig be- por bie Thure ju geben-" fobald ein Madden ibn freundlich anre- quem! Dit bem Frubftud batten Sie "Berglich gern!" fiel Ernft feinem Borwohl marten tonnen, bie ber Berpfle-

Damals murbe ber gelbmebel feine Ge- gunge-Rapport fertig mar, Sie miffen ligfeit jum Pfanbe gefest haben, bag er bod, bag ger de biefe Eingabe einer rieft-"Und ich bente, bag biefe rieffge Pracifton ihr biesmal ebenfo menig augeben wird, wie in ben vergangenen Monaten, ermiberte ber Schreiber, welcher ingmifcher

Die Bictualien bei Geite gefcoben batte. Der Feldwebel legte fein Portefeuill und ben Degen ab. "Ra, laffen Sie feben, mas baben Sie Butes?" fragte er. "Benn man bei ber riefigen Sipe zwei Stunden auf ber Saibe exercirt bat, tonnen Ginem Die Lippen

mobl trøden werben." Sartmann batte bereite bie Alaiche entforft und bas Blas gefüllt. Der Felbmebel bielt feine fchiefe Rafe über bie bun telgelbe Bluffigfeit, und ein Lacheln erbei terte feine Buge. "Ub, Rum, veritable

Rum." "Ra, ruden Gie mit bem Butterbro und bem Rafe vor," fuhr er fort, mabrenb er einen Stuhl an ben Tifc rudte, "nebmen wir bas Frubftud gemeinschaftlich ein, wenn 3hr Borrath nicht ausreicht, habe ich auch noch einige Bictualien im Schranfe."

Bartmann tam bem Berlangen bee Gelbwebels ohne Bogern nach, ber Berpflegungerapport war vorläufig ab acta

gelegt. "Gie ift mir wieber begegnet, bart mann," nahm ber Felbwebel bas Bort, als bem erften Glafe bas zweite gefolgt war, "ich fage Ihnen, ein riefiges Dabel ibm porbeifdritten, ober ob fie ben icul. Ein paar Augen bat fie und ein paar Lip pen, - wenn ich jemale fconere Mugen und Lippen gefeben babe, foll mich na Gie fennen Gie ia!"

Ueber bie bubichen Buge bee jungen In einer folden Efftafe befand ber Mannes glitt ein Schatten buftern Un-"Glauben Sie benn mirflich, bag Chri-

ftine Gie beirathen wirb?" fragte Ernft. "Db fle mich will? Sartmann, feben Gie mich einmal an, finben Gie etwas an mir auszufegen?" Er brebte bie Gpipen feines Schnurrbarts empor und fab mi einem gachein ftolgen Gelbftbemußtfeine nant von Reben, welcher neben bem feinem Schreiber in's Auge. "3d bin ein Mann in ben beften Jahren," fuhr ei fort, "fein Dilchbartgeficht und auch nicht ju alt, mein Gintommen reicht fur bie Bemann ber Compagnie magte uber bie Be- burfniffe einer fleinen Familie aus, und mas mein Meußeres betrifft,-ng, ich ben bereuen. Mis bie Compagnie fe, fo ubel ift es nicht! Der Donbichein por ber Raferne ftand und ber hauptmann auf meinem Saupte legt Beugniß ab fu meine geiftige Thatigfeit, Die Belehrten wie überhaupt alle Manner, welche ihren

felbe Loos, folglich fcanbet biefer Monb. fchein nicht." Ernft füllte bie Glafer wieber, ein far faftifches Ladeln umfpielte feine Lippen, Er fcmieg; mas auch follte er auf biefe Bemerfung ermibern? Er mar es gemobnt, baf ber Relbmebel fich mit ber Arbeit feines Schreibers bruftete und fic ben Anschein gab, ale rube bie gange Laft feibrittens ber Feldwebel bas Golofpiel lei- rung von alten Tifchen, Gtublen und ner Amtepflichten ausschließlich auf feinen

Beift unausgefest anftreugen, theilen baf

Schultern. Der Feldwebel leerte bas britte Blas und trodnete ben Schnurrbart, ber mitgetrunten batte. "Ab," fagte er, "bas bat mir gut gethan! Beiß ber Rudut, ich muß eine ercelente Berbauung befigen. Sabe ich boch beute Morgen, bevor wir jum Exerciren ausrudten, vier Schnitte Rommifbrob nebft bem entfprechenber Beigbrob vertilgt, und jest fonnte ich mich foon wieber an ben Mittagstifch fepen. Seute ift Freitag, alfo gibte Erb. fenfuppe, Rartoffeln und Stodfifd, mein hartmann, wie ungern ich jest noch bie te in feinem Saufe ju veribiren, und biefe Gartuche effe, feitbem ich mich mit bem erfügen tonnte. Bebanten an einen eigenen Sausftanb hafte bet Beiten ausgebeffert ober erfest werteaut gemacht habe. Ra, ich gebente, wurde. werben, und wenn meine Werbung ange

nommen wird, bann-" "Beute Abent icon?", fragte Ernft "Das beirember Gie? Bab, wenn mar

"Sie find alfo überzeugt, baß Chriftine "Ja" fagen wirb?" ,Raturlich! Glauben Gie, ich fonne

gen, mas Gie in Diefem Mugenblid ben "Gie benten ber Selbwebel fei ein riefig

famoier Rerl!" "Getroffen!" ermiberte Ernft lachenb. "Sie geben natürlich beute Abend mit, fubr ber gestrenge berr fort, "Chriftine bat nun einmal bie Marotte, baf ich nicht allein tommen barf, fle will bie Leute noch Braut ift. 3ch muß Gie aber bringend len Dingen, welche berg und Geele in

gefesten in's Bort, ber jest ein Cigar

renetut aus ber Tafche jog. "Geben Gie mir nur einen Bint, bamit ich weiß, mann

ich mich entfernen foll." "Soll gefdeben!" entgegnete ber gelbmebel. "Rauchen Sie eine mit? Riefige Sorte, toftet bas Dupenb zwei und einen

halben Gilbergrofden."

Der junge Mann bantte "Ja, ich weiß, Gie rauchen beffere Cigarren, aber ich bin nun einmal an biefe Sorte gewöhnt." Er gunbete eine Cigarre an, fuhr, por ben Spiegel tretenb, mit beiben Sanben einigemal über feinen tablen Schabel und verließ bann bas Bimmer, feinem Schreiber bie Sorge fur ben Berpflegungerapport überlaffenb.

2. Rapitel.

Die gamilie bee Dberftabeargtes.

Der Dberftabe- und Regimentsargt bes . ten Infanterie-Regimente, Doctor hermann Gruner, erfreute fich einer febr gludlichen bauslichfeit. Befdrantte feine Praris fic auch nur auf feine Patienten im Barnifons-Lagareth, fo reichte bod fein Gehalt, verbunben mit ben Binfen eines befcheibenen Bermogens, gur Beftreitung ber Bebarfniffe feiner fleinen Familie vollftanbig bin. Drudenbe Rabrungeforgen fannte er nicht, und ba er mit feiner Stellung burchaus gufrieben war, fo tounte er mit Buverficht einer rubigen und gludlichen Butunft entgegenfeben .- Geine Familie beftanb aus Gattin und zwei Rinbern. Der Gobn ftubirte, bie Tochter trat in ihren gwangigften Frühling .- Der fleine joviale Doctor mar bei Allen beliebt, nicht allein in feiner burgerlichen Abenbgefellicaft und bei ben Offigieren ber Barnifon, fonbern auch beim gangen Regiment. Sogar bie Refruten, welche, um fich ber Berpflichtigung jum Militarbienft gu entzieben, ein Leiben Amulirten und bafur mit Doudebabern und ber bungerfur regalirt murben, mußten ibn lieb gewinnen. Er batte für jeben feiner Patienten ein freundliches Bort. Die wirflich Rranten troftete und beruhigte er, bie Simulanten nedte er mit barmlo fem Spott, obne feiner Burbe und feiner Pflicht bas Beringfte ju vergeben. Er bielt viel auf Phyfiognomit: gefielen ibm bie Buge eines Patienten, glaubte er, in ibnen treubergige Offenbeit gu lefen, fo burfte biefer mit Buverficht auf bas Boblwollen bes Dberftabsargtes rechnen, mabrent er im entgegengefesten Salle fic auf bungerfur und Douchebaber gefaßt machen mußte. Es war naturlid, baf, nachbem biefe Schmache bes Doctore befannt murbe, Jeber eine unbefangene, treubergi Mine gu beucheln fuchte, und Manche gelang es, ben Schuler Lavatere ju tauichen. Aber bie Taufdung bielt in ber Regel nicht lange Stanb, und bann mar es mit bem Bobiwollen für immer vorbei. Eine zweite Schwache bes alten herrn war bie Reugierbe. Bas auch in feinem Saufe, im Lagareth, im Dffigier-Cafino ober in ber Caferne vorfallen mochte, ber Dberftabeargt mußte, fobalb er Renntnif von einem nicht gang unwichtigen Borfall erhielt, Die genaueften Details wiffen, er rubte nicht, bie er biefe erforicht hatte.

In feinem Saufe befummerte er fic um Alles, er mußte icon beim Frübftud, mas für ben Mittag gefocht wurde, er fannte feinen Reller und bie Borratheftube fo genau, wie bie Sausfrau, er founte fogar genau angeben, wie viele Servietten Tifd., Sand- und Bettucher ber Leinmanbidrant feiner Frau enthielt. Um fein Bebachtniß aufzufrifden, verfehlte er nicht, von Beit ju Beit fammtliche Schran-Revifion hatte bas Bute, bağ alles Schab-

Juft fo flein, fo bid, fo gutmuthig unb inine fo trein, 'o but, fo guimmerig und fo better, wie er, war auch feine Gattin, "feine beffere Galfte," wie er bie Mutter feiner Rinber nannte. Gie tonnte noch immer für eine bubice Frau gelten, und ber Dberftabsargt benupte jebe Belegenbeit, bieß mit einem gewiffen Stols bervor gubeben. Ein rubigeres, gemutblicheres Beifammenleben, wie biefe Gatten es führten, fonnte man fich faum benten, nie fiel ein bartes Bort, nie fant ber Doctor noch beffen Frau Belegenheit, fich ju befcmeren, ju ichmollen ober ju gurnen, fie waren Beibe friedliche Raturen, bie bei Meinungeverschiebenheiten niemale ibr Anfichten eigenfinnig und ba fochten, fo en. Die Rinber hatten biefes

gludliche Temperament ihrer Eltern ge-erbt, Auguste, bas getreue Ebenbild ihrer Mutter, war trop ihrer neungehn Lenge noch ein fanftes fouchternes Rind, befcheiben in ihrem Auftreten, jurudhaltenb in erfuchen, in dem enticheibenden Mugenblid Anfpruch nehmen. In ihren tiefblauen Augen fpiegelte fic bie Unfchulb einer reinen, frommen Seele, mabrent auf ber